

Grzgeb. Volksfreund.

Bekanntmachung.

In Wetzdorf in Preußen nahe der Sächsischen Grenze ist die Wambereuschrecke aufgetreten.
In Folge dessen ist von der Königl. Kreisauptmannschaft zu Zwickau eine kurze Belehrung über die Wambereuschrecke zur Verteilung an die Gemeinden und ezimierten Güter des hiesigen Verwaltungsbezirks anher gelangt.
Jeder Gemeinde und jeder der Herren Gutsdorfsicher erhält in diesen Tagen ein dergleichen Exemplar durch die Post zugestellt.
Glauchau, den 10. October 1877.

Königliche Verwaltungs-Commission.

i. v.
Schart, Regierungsdassessor. Wolf.

Auction.

In dem zu dem Vermögen des Gasthofsbesizers Carl Albert Bräutigam n Böhmit hier eröffneten Schuldenwesen soll in dem dasigen Gasthose zum Schiff
den 24. October 1877,

von Vormittags 9 Uhr an, und, nach Befinden, an dem darauf folgenden Tage von derselben Zeit an ein Theil des Wirthschafts Inventars des Gemeinshuldners um das Meistgebot und gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.
Vollständige Verzeichnisse der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind den bezüglichen Anschlägen am Gerichtsbret und im Rathskeller zu Böhmit beigefügt.
Böhmit, am 4. October 1877.

Fürstlich Schönburg'sches Gerichtsam.

Herrmann.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 29. vor. Monats von dem Fensterbret einer hiesigen Parterrewohnung ein Paar Stiefel halblang, von genärbtem Leder, mit ausgeschweiften grün gefütterten Schäften und mit Eisen beschlagenen Absätzen spurlos

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Berlin, 12. October. Die Nationalzeitung schreibt: Es ist bekannt, daß der Minister des Innern Graf Eulen- burg mit Rücksicht auf seinen wirklich angegriffenen Gesundheitszustand dem Fürsten Bismarck den Punsch vor- getragen hat, aus seinem Amte zu scheiden. Der Fürst gab es dem Grafen Eulenburg anheim, mit einem Gesuche an den Kaiser zu gehen. Wir hören heute mit Bestimmtheit, daß der Minister des Innern officiell dem Kaiser seine Entlassung eingereicht hat.

Oesterreich.

Die „Gazeta Narodowa“ vom 6. d. M. bringt eine Antwort auf einen Brief Kossuth's, worin derselbe erklärt, daß die Wiederherstellung Polens das einzige Mittel sei, den Osten Europas vor dem Ruin zu retten, der ihm durch Rußland drohe. — Das Lemberger Blatt bemerkt, daß, wenn Polen dieselbe Mission habe, wie Ungarn, und daß, wenn sich Beide vereinten, sie Rußland überwältigen würden.

Frankreich.

Die gegenwärtig auf ihrem Höhepunkte angelangte Wahlbewegung in Frankreich hat je länger je mehr den Charakter eines Kampfes zwischen dem republikanischen Liberalismus und dem Alerikalismus angenommen. Die Regierung protestirt zwar noch immer gegen den Vorwurf, daß sie Alerikale Zwecke verfolge, aber die Bischöfe selbst strafen sie Lügen, indem sie in ihren Hirtenbriefen erklären, daß das Heil der Kirche auf dem Spiele stehe und

baher in allen Kirchen Frankreichs Anbachten zu Gunsten der „Kandidaten des Papstes“, wie die Regierungskandi- daten allgemein genannt werden, abhalten lassen. Als das Ziel derjenigen, welche im Elysee als Treiber wirken und die Fäden der officiellen Bewegung in der Hand halten, tritt das benapartistische Kaiserthum mit der Farbe des Papstes immer deutlicher hervor. Ob es indeß gelingen wird, dies Ziel zu erreichen, ist heute trotz aller Gewalt- maßregeln der Regierung und trotz aller Unterstützung sei- tens der Geistlichen ungewisser als je.

England.

London, 11. October. Lord Salisbury hat in Bradford eine Rede gehalten und sich in derselben dahin geäußert, der Krieg habe alle Befürchtung vor der aggressiven Macht Rußlands beseitigt. Da man nicht wisse, wie nahe eine Erschöpfung der Kriegführenden sei, wäre es auch unmöglich, vorauszusagen, ob noch ein längerer Krieg oder ein baldiger Friede zu erwarten stehe. Den erweck- ten Leidenschaften müsse erst Genüge geschehen, ehe ein Ende des Krieges abzusehen sei. England sei auf das Em- stigste bemüht, den Frieden herbeizuführen.

London, 12. October. Durch eine stattgefundenene Explosion auf einer Kohlengrube in Pemberton bei Wigan wurden 35 Arbeiter getödtet.

Rumänien.

Bukarest, 11. October. Das offizielle Blatt Romanul meldet in seiner heutigen Abendnummer, eine größere Anzahl Ungarn wäre in die kleine Wallachei nörd- lich von Boja de Aroma eingedrungen. General Karalamb

habe, davon benachrichtigt, die erforderlichen Maßregeln getroffen.

Kriegschauplatz.

Konstantinopel, 11. October. Rukhtar Pascha meldet unter dem 10. d.: Gestern machten die Russen mit beträchtlichen Streitkräften und 60 Kanonen den Ver- such, unser Beobachtungscorps bei Cheoket Kojkan aufzu- heben, während unsere Truppen ihre Konzentration bei Madjabagh bewerkstelligten. Wir sandten sofort das Corps Djavid Reshid Pascha dorthin, welches einen etwa fünf- stündigen Kampf zwischen Kojkan und Habubli mit dem Feinde bestand. Die Russen wurden, obgleich sie wäh- rend des Kampfes noch Verstärkungen herangezogen hatten, zum Rückzuge gezwungen, welchen sie im Saube der Däm- merung antraten. Unsere Truppen bivoualirten zum Theil in ihren früheren Positionen, zum Theil auf dem Schlach- tefelde. Die Konzentration unserer Truppen ist sodann ohne weitere Störung fortgesetzt worden. Die Verluste der Rus- sen werden auf 1200 Mann geschätzt, die unsrigen sind noch nicht festgestellt.

Die russischen Verluste betragen nach dem West. Rat. Pom. vom 18. September bis 3. October auf den Kriegstheatern in Asien und Europa 832 Mann, darunter an Offizieren — 1 Tödt. und 27 Verwundete. Im Ganzen betragen die Verluste bis zum letztgenannten Tage 52,840 Mann.

Herren- und Damen-Filz-Hüte

sowie alle Sorten in

Filzwaaren empfiehlt

Böhmit, Johann Grob, Johannisplatz.
NB. Herren- und Damenhüte werden modernisirt. Reparaturen in Filzwaaren werden schnell und gut ausgeführt. Hasen- und Kaninchenfelle lauft d. D.

Filz-Stoff-Höcke, Filz-Stoff-Kleider,

empfehlen von den einfachsten bis zu den elegantesten in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Schneeberg, Markt.

G. Reichsner,
früher G. E. Simon.

Wärmeflaschen

in großer Auswahl, empfiehlt billigst, versal- Bäder- und Fleischwaagfchalen, Fisch- Schlacht- und Waschkessel u. s. w. bei
Schneeberg. Carl Güttel, Kupferschmidtstr.,
(1-2) kleine Dabergasse.

Blauer Engel in Zwonitz.

Zum Kirchweihfest, Sonntag, d. 14. October a. e., von Nachmittags 4 Uhr an Concert & Ball die Gesellschaft „Teutonia.“
Montag, den 15. October a. e., Nachmittags und Abends Tanzmusik.
Dienstag, den 16. October. Großes-Concert gegeben vom Mu- sikverein. Anfang Abends 7 U. Nach dem Concert folgt Ball. Hierzu ladet ergebenst ein

G. L. Abner.

Montag, Elazugsschmauss mit Tanzvergnügen
Lindenu.

Filz-Höcke, à St. von 5 Mark 30 Pfg. an,
Stepp-Höcke " " 3 " 50 " "

empfehlen in größter Auswahl
G. M. Ungethüm in Schneeberg.

En gros & en detail Seidene, halbseidene und wollene Herren-Schawltücher

in den neuesten Mustern von 50 Pfg. an, empfiehlt in größter Auswahl die
Schlips- und Cravattenfabrik
von V. Nasch in Aue, vis a vis der Kirche.